

STADT · LAND · SEE



VON
HOLGER THISSEN

Leer

Wenn die Café-Stühle auf den Plätzen der Konstanzer Altstadt leer bleiben, muss der kühle Herbst im Anmarsch sein. Noch gibt sich die Sonne aber nicht geschlagen, hoffen wir zumindest im Vertrauen auf die Wetterprognose für heute. So leer wie auf dem Foto unten wird es jedenfalls am Fischmarkt nicht aussehen, wenn sich die Sonne erst einmal durch den Hochnebel gefressen hat und mit 20 Grad auf den Freiluft-Cappuccino strahlt.



Seltener Anblick: Leere Caféstühle am Fischmarkt und kein Stau vor dem Parkhaus.

Verkehr

Wir hoffen, dass auch Studenten den sonnigen Herbstsamstag genießen können, und haben schon mal eine kleine Verkehrsinfo für sie: Radler zur Uni müssen sich ab Montag auf der Friedrichstraße eng machen. Dort stehen Kanal- und Straßenarbeiten an, die wohl erst im Wintersemester 2014/15 fertig sind. Das drückt den Schnitt der Temporadler, die es dort bergab gerne laufen lassen vermutlich um eine halbe Kaffeepausenlänge.

holger.thissen@suedkurier.de

Sie wollen dem IT-Standort Profil geben

- Spezialisten kooperieren in neuem Verein
- Cyber-Lago will Kompetenzen bekannt machen

VON CLAUDIA RINDT

Konstanz – Die einen bauen das interne Rechnernetz fürs Bundeskanzleramt aus, die anderen sorgen dafür, dass die eigenen Angebote bei Suchmaschinen unter bestimmten Schlagworten immer ganz oben in der Liste stehen. Mehr als 100 Unternehmen der Informationstechnologie (IT) arbeiten nach Einschätzung von Marktkennern in Konstanz, mehr als 1500 in der Bodenseeregion. 36 Vertreter der regionalen IT-Spezialisten aus Betrieben und Hochschulen haben nun das Netzwerk Cyber-Lago als Verein begründet. Sie wollen als Pioniere die digitalen Kompetenzen der Region bekannt machen – bei Absolventen der Universitäten, bei verwandten Unternehmensbranchen und bei den Bürgern der Stadt. Sie wollen ihr eigenes Bestehen durch das frühzeitige Anwerben von Fachkräften, die in der Region ausgebildet wurden, sichern, aber auch die Wirtschaftskraft der Region vorantreiben. Das Netzwerk will in der gesamten Bodenseeregion wirken. Etwa ein Drittel der Mitglieder kommt schon aus der Großregion Bodensee.

Es sind vor allem mittelständische Betriebe, die sich in dem neuen Netzwerk zusammengefunden haben. Einige haben mehr als 100 Mitarbeiter und Spitzenstellungen in der Welt für spezialisierte IT-Aufgaben, und sind auch überregional tätig, wie etwa für das Bundeskanzleramt. Initiiert wurde der Zusammenschluss von der Stadt Konstanz. Oberbürgermeister Uli Burckhardt geht davon aus, dass das neue Netzwerk dem Wirtschaftsstandort zutuge kommt. Viele Bürger hätten den Eindruck, vor Ort würden Unternehmen vor allem Arbeitsplätze abbauen, vielen sei aber nicht bewusst, wie viele spezialisierte Betriebe, vor allem in der



Spezialisten der Informationstechnologie vernetzen sich. Vertreter aus Unternehmen und Hochschulen haben den Verein Cyber-Lago gegründet. Sie wollen die regionalen Kompetenzen bekannt machen. BILD: RINDT

IT-Branche, nachwachsen. Allein die IT-Abteilungen der beiden Konstanzer Hochschulen haben mehr als 1000 Studenten und rund 200 Beschäftigte, darauf weist Bernd Stephan hin, der stellvertretende Leiter der Wirtschaftsförderung. Die Digitaltechnik hat sich in fast allen Lebensbereichen durchgesetzt. Ohne sie fährt heute kein Auto mehr, lässt sich kein Kraftwerk mehr betreiben, kein Kommunikationsnetz mehr aufrechterhalten, darauf wies ein Vertreter des Baden-Württembergischen Netzwerks für IT-Betriebe Connected hin.

Das neue Netzwerk war schon seit dem ersten Treffen mit damals 15 Interessenten vor einem Jahr voll aktiv. Mit Spezialisten aus dem eigenen Kreis haben sie inzwischen 29 Vorträge, Fachgespräche und Arbeitsgruppen zu Themen wie Datenklau, benutzerfreundliche

Anwendungen und Entwicklungen im IT-Recht veranstaltet. Schon jetzt sei festzustellen, dass viele Unternehmer auf lange Fahrten zu Fach-Symposien verzichten könnten, weil sie im Netzwerk das Fachwissen vor Ort finden, sagt Stephan.

Andreas Owen vom Vorstand des neuen Vereins und in leitender Funktion bei Goldbach Interactive, legte dar, wie abhängig IT-Unternehmen davon sind, passende Mitarbeiter zu finden. Nur mit ihnen sei es möglich zu wachsen, und sich im Wettbewerb zu behaupten. Gero Lüben, ebenfalls Vorstandsmitglied und Vertreter der exorbyte GmbH, sieht es als große Aufgabe an, Studierenden der IT-Fächer zu zeigen, wo sie vor Ort Praktika machen und sich um eine Stelle bewerben können. Junge Talente sollten gar nicht erst abwandern zu den Branchenriesen.

Das Netzwerk

Cyber-Lago ist ein Netzwerk für Unternehmen und Hochschulen für Informationstechnologie (IT), digitale Medien und Webtechnologien in der Bodenseeregion. Zu den Zielen gehören Unterstützung für Gründer in der IT-Branche, den Wissensaustausch zwischen Betrieben und Hochschulen zu fördern, praxisorientierte Forschungsprojekte anzuregen und den Bodenseeraum als IT-Standort bekannt zu machen. Kontakt: Bernd Stephan, stellvertretender Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Konstanz, Telefon: 07531/900-630. StephanB@stadt.konstanz.de Informationen im Internet: www.cyberlago.net

Bekenntnis zur Heimat

SÜDKURIER-Chefredakteur Stefan Lutz beim Talk in der Rosenau: Das Erfolgsrezept heißt Nähe

Redaktion bei der Aufbereitung der Themen leiten? Es ist die unmittelbare Betroffenheit der Leser, sagt Lutz, es gehe darum, wie sich auch ferne Entscheidungen auf das Alltagsleben auswirken.

ANZEIGE



1,4% Zinsen
für kleine Überflieger